

VERFÜGUNGSPONDS

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom Stadtteilbüro Aachen Nord

ENTDECKUNGSREISE DURCH AACHEN NORD

IMMER DEN KANAL ENTLANG

Es geht vom Rehrplatz gen Norden bis in das Industriegebiet an der Jülicher Straße, wenn wir dem fließenden Wasser der Stadt folgen. Zunächst unterirdisch folgt es als Bach-, als Regen- und als Abwasser dem Kanalsystem der Stadt, bis wir auf den offenen Kanal der Wurm stoßen. Gullydeckel öffnen unsere Ohren für diese verborgene Unterwelt. Und die Lebenswelten der Menschen in diesem Stadtteil eröffnen uns spannende Geschichte(n) über das Wohnen, die Kunst, das Handwerk und die Industriezeit zwischen Schornsteinen, ehemaligen Mühlenstandorten, Wohnhöfen und einem alten Gutshof mitten im Grünen.

TERMINE

- Fr, 11.10.2013 / 15 Uhr
- So, 26.10.2013 / 14 Uhr
- So, 27.10.2013 / 11 Uhr
- Mo, 28.10.2013 / 11 Uhr
- So, 10.11.2013 / 14 Uhr
- Mo, 11.11.2013 / 14 Uhr
- Mi, 20.11.2013 / 11 Uhr
- So, 04.12.2013 / 11 Uhr
- Fr, 13.12.2013 / 15 Uhr

Kosten: 4 € pro Person
Treff: Denkmal am Rehrplatz

Stadtrundgang Aachen Nord - ein Projekt des Verfügungsfonds Aachen Nord im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadtteilbüro aachen nord.

Stadtrundgang Aachen-Nord

Handlungsfeld: öffentliche Räume, Stadtteileben
Stadtteilbezug: Erkundung des öffentlichen Raums
Projektträger: Stadtbekannt & Co. Aachen e. V.
Zeitraum: Oktober bis Dezember 2013

Die Idee

Der Verein Stadtbekannt & Co. veranstaltet Stadtrundgänge, die verschiedene Aspekte der jeweiligen Umgebung beleuchten. Um ein Bewusstsein für den öffentlichen Raum in Aachen-Nord zu schaffen, wurde nun ein Stadtteilrundgang durch Aachen-Nord durchgeführt.

Wie es weiter geht

Der Stadtteilrundgang hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ecken von Aachen-Nord gezeigt, die den meisten unbekannt sind und selten ins öffentliche Bewusstsein dringen. So wurden auch einige Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich im Stadtteil engagieren kann.

Das Ziel und die Umsetzung

Bewusstsein und Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld sind Grundvoraussetzungen für ein gemeinschaftliches und integriertes Leben im Stadtteil. Der Stadtteilrundgang setzt hier an. Thematisch orientiert an den Wasserwegen des Viertels (Kanäle, Abflüsse, Bäche etc.) wurde durch das Viertel geführt. Viele der Beteiligten haben ihr Wohnumfeld so besser kennengelernt.

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

